



# Faschingslieder

Erlebnis Musik

Matl · Rohrmoser

ivo haas 

# Dreiklangkomposition

## Ein eigener Kanon

Komponiere deinen eigenen Kanon. Gehe dabei folgendermaßen vor:

1. Suche oder dichte einen Zweizeiler (es kann z. B. auch ein Glückwunsch zum Geburtstag sein) und finde dazu einen passenden Rhythmus.

Diesen rhythmisch notierten Zweizeiler kannst du schon als Sprechkanon ausprobieren:

Wenn die Kuh am Him - mel schwirrt, hat sich die Na - tur ge - irrt.

2. Finde nun mit den Tönen  $c'$ ,  $e'$ ,  $g'$  eine Melodie, z. B.:

do = c Wenn die Kuh am Him - mel schwirrt, hat sich die Na - tur ge - irrt.

Diese Melodie kann als Kanon gesungen werden. Dabei kann der Kanoneinsatz nach jedem Takt oder auch nach jeder Viertel Note erfolgen.

## Probier es selbst!

1. Erfinde eine Melodie mit den Tönen ( $c'$ ,  $e'$ ,  $g'$ ).

Nicht ü - bel sprach der Dü - bel und ver - schwand in der Wand!

2. Hier kannst du alles selber machen (Text, Rhythmus, Melodie).

Three empty musical staves for student composition.

## 🎵 Design your Rap

Der Text der folgenden Rapstrophen hat drei verschiedene Sprecherebenen. Diese sind farbig unterschiedlich abgedruckt:

- Text des Erzählers/der Erzählerin:  
*blau* > Auf einer grünen Parkbank ...
- Direkte Reden von Mia/Meggy:  
*grün* > „Ich finde das so mega ...“
- Direkte Rede von Mike:  
*rot* > „Mir wird echt schon fad!“

Ablauf: Bildet Gruppen zu je drei Personen und denkt euch aus, wie ihr den Rap am besten präsentieren könnt.



## 🎵 Eine typische Frühjahrsszene

Text und Musik: C. Matl

1. Auf einer grünen Parkbank sitzen Mia, Mike und Mandy,  
*„Mia mag Mike!“*, tippt die Mia in ihr Handy.  
Sie schickt es gleich an Mandy, die es dann auf facebook stellt.  
Und Mike weiß zwar noch gar nichts, aber sonst die ganze Welt.

R: Refrain, gesungen (Notenbild siehe unten):  
Frühlingsfrei im Park, Blumen im Blick,  
Gedanken kreisen nur um's Glück.  
Frühlingsfrei im Park, the sun shines warm above!  
Hey! Thumbs up for your love!

2. Friends auf facebook liken das neue Liebesglück.  
*„Ich finde das so mega!“*, postet Meggy gleich zurück.  
*„Ihr zwei passt zueinander! Der Mike ist so ein Held!“*  
Und Mike weiß zwar noch gar nichts, aber sonst die ganze Welt.

R: Frühlingsfrei im Park ...

3. Mike sitzt neben Mia und Mike sitzt neben Mandy.  
Mike schaut in den Park, die zwei andern in das Handy.  
*„Mir wird echt schon fad!“*, sagt Mike, dem keiner was erzählt.  
Ja, Mike weiß zwar noch gar nichts, aber sonst die ganze Welt.

Refrain:

Früh-lings-frei im Park, Blu-men im Blick!\_ Ge - dan - ken krei - sen nur ums Glück!\_

Früh-lings-frei im Park! The sun shines warm a-bove! Hey! Thumbs up for your love!

## 🔑 Stimmakrobaten

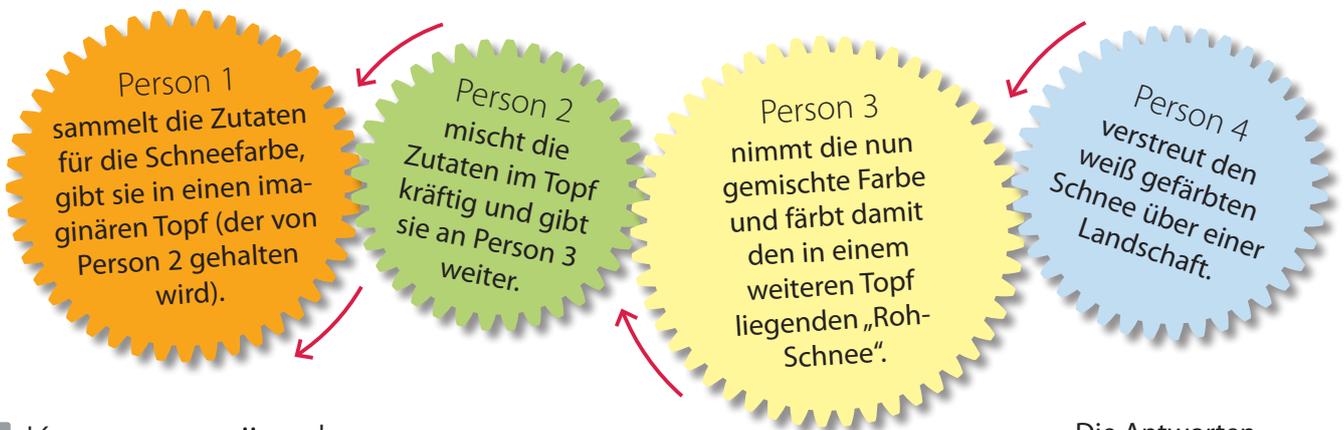
Manche Künstlerinnen und Künstler schaffen es, mit ihrer Stimme Alltagsgeräusche täuschend echt nachzumachen. Im Internet findest du eine Darbietung eines Stimmkünstlers. Gib es Klänge aus deinem Alltag, die du mit deiner Stimme darstellen kannst?

> [www.ivohaas.at/em3](http://www.ivohaas.at/em3) 

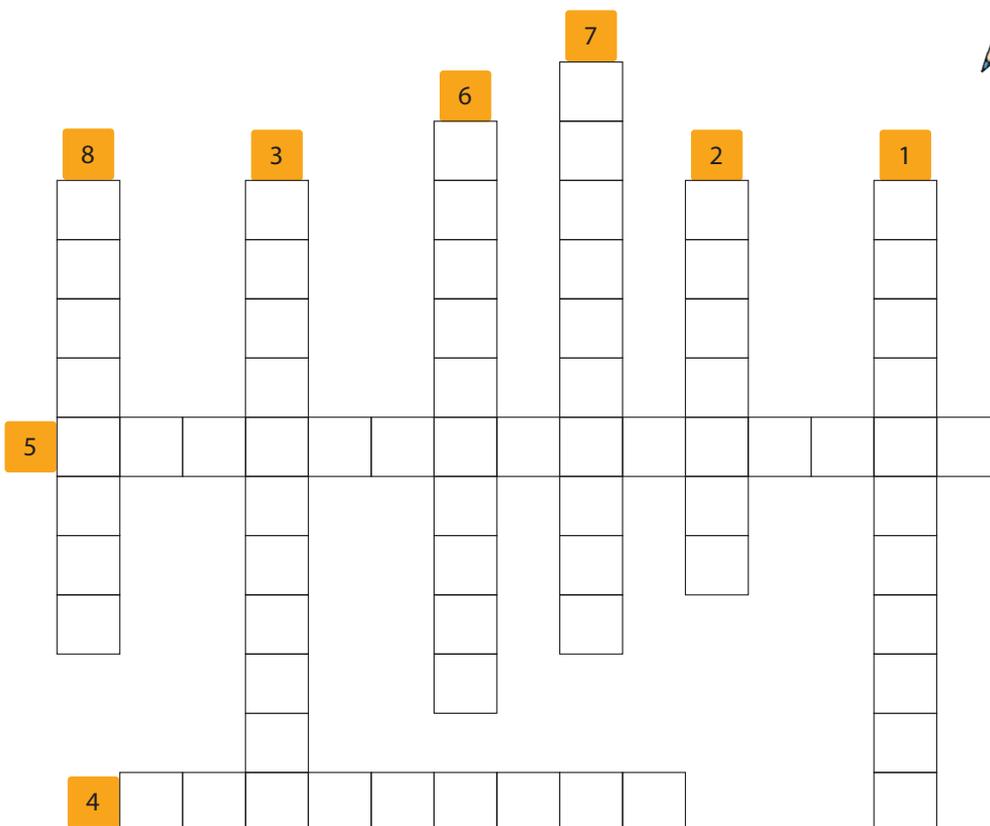
## 🔧 Klangmaschinen

Viele Geräte und Maschinen erzeugen oft sehr *rhythmische* und auch *melodische Klänge* (Kopiergerät, Waschmaschine). Stelle mit einigen Kollegen oder Kolleginnen eine Maschine mit interessanten Stimmklängen und Bewegungen dar. Die Gruppe (4-5 Personen) kann folgendermaßen vorgehen: Sie überlegt sich eine erfundene oder reale Maschine, die etwas produziert. Nebeneinander aufgestellt übernimmt jede Person jeweils einen Arbeitsschritt der Maschine.

*Ein Beispiel: Die Schneefärbmaschine.* Diese Fantasie-Maschine ist dazu da, dem Schnee seine typische weiße Färbung zu geben. Jede Tätigkeit wird von einem speziellen Stimmklang begleitet. Gut eingespielt, ergibt diese Klangmaschine einen interessanten Gemeinschafts-Rhythmus. Wichtig ist, dass sich die Klänge der Arbeitsschritte sehr deutlich voneinander unterscheiden.



## 🔑 Kreuzworträtsel



Die Antworten findest du im Text dieses Kapitels!

- 1 Der Stimmklang entsteht durch die Schwingung der ...
- 2 Sänger mit mittelhoher Stimme
- 3 Sängerin mit mittelhoher Stimme
- 4 Deutsches Wort für *Ambitus*
- 5 Stimme mit besonderer Beweglichkeit
- 6 Charakter einer Stimme
- 7 Stimmveränderung bei Knaben
- 8 Die Stimmbänder sitzen im ...



## Der Aleator - Ein aleatorisches Gruppenkompositionsspiel



Personen: 6 Personen pro Gruppe

Material: 1 Würfel

Vorbereitung: Die Gruppe setzt sich im Kreis auf. Es wird reihum gewürfelt. Die Person mit der höchsten Augenzahl ist der „*Aleator*“.

Ablauf: Der *Aleator* teilt jeder Person jeweils eine der Silben zu (siehe Tabelle). Diese übt die Silbe in der unten beschriebenen Weise ein.

Die Personen mit den zugeteilten Silben wechseln nun schnell ihre Sitzplätze. Haben sie die Plätze eingenommen, verstummen alle. Jetzt stellt sich der Aleator in die Mitte des Kreises und zeigt in zügiger Abfolge auf jeweils eine Person des Kreises, die daraufhin ihre Silbe spricht. 30 Sekunden lang ertönen nun zufällig aneinander gereihete Silbenklangfolgen. Danach soll es der Aleator durch seine Anleitung so schnell als möglich schaffen, die Aussage „Ein purer Zufall“ viermal erkennbar ertönen zu lassen.

Regeln: Nichts außer den Silben darf gesprochen werden. Zwischen den Silben darf keine Pause entstehen. *Tipp: Lege eine eigene Silben- oder Klangtabelle an, die du für dieses Spiel verwendest.*

	Silbe	Tonhöhe	Dauer	Lautstärke	Hinweise
1	<i>pu</i>	hoch	mittellang	laut	Exakt auf der gewählten Tonhöhe bleiben
2	<i>zu</i>	mittel	langgezogen (mind. zwei Sekunden)	laut	Ton von unten her anschmieren
3	<i>ein</i>	tief	langgezogen (mind. zwei Sekunden)	mittellaut	Ton von unten her anschmieren
4	<i>rer</i>	mittel	relativ kurz	mittellaut	Stark rollendes „r“ sprechen, sehr deutlich artikulieren
5	<i>fall</i>	von hoch nach tief	mittellang	leise	sehr intensiv oder bedrohlich sprechen

## i Ein Meilenstein der Klangsprache - Elektronische Musik

Durch die technischen Erfindungen ergaben und ergeben sich Möglichkeiten, die zu einer ganz neuen Tonsprache führen. Die Musik, die durch elektronische Klangerzeuger, wie z. B. Computer, hergestellt wird und über Lautsprecher wiedergegeben wird, nennt man *Elektronische Musik*.



Karlheinz Stockhausen

Ihre Entwicklung begann um 1950, als es möglich war, Musik auf Tonbändern zu speichern und Klänge bzw. Geräusche mit elektronischen Geräten zu erzeugen und klanglich zu verändern. In Europa entstanden erste Studios für diese Musik in Köln beim Westdeutschen Rundfunk. Ein bedeutender Komponist der Elektronischen Musik war *Karlheinz Stockhausen* (1928-2007). In seinem Werk „*Gesang der Jünglinge*“ verbindet er nachbearbeitete natürliche und elektronische Klänge.

> [www.ivohaas.at/em4](http://www.ivohaas.at/em4)



Im Internet kannst du eine Visualisierung zum elektronischen Werk „*Artikulation*“ (1951) des ungarischen Komponisten *György Ligeti* (1923-2006) verfolgen. Ligeti hat dabei sowohl serielle als auch aleatorische Kompositionsweisen angewandt.

> [www.ivohaas.at/em4](http://www.ivohaas.at/em4)